

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Grammow**  
**am 07.03.2018**

Ort: Begegnungsstätte Grammow

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer: Frau Ehrlich - Bürgermeisterin  
Herr Damaschke - 1. Stellvertreter  
Herr Audersch - 2. Stellvertreter  
Herr Grabosch - Gemeindevertreter  
Frau Terpstra - Gemeindevertreterin  
Frau Bangert - Gemeindevertreterin

Entschuldigt Herr Terpstra - Gemeindevertreter

Von der Verwaltung: Herr Köpp - SB Hauptamt, Schriftführer

Gäste: Herr Ptok

Die Bürgermeisterin, Frau Ehrlich, eröffnet die 16. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 1 – Einwohnerfragestunde**

Herr Ptok erkundigt sich, warum die Hecke zwischen Theikow und Stassow so stark zurückgeschnitten wurde. Aktuell liegen den Gemeindevertretern keine Informationen vor, ob bauliche Maßnahmen geplant sind.

### **TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Ehrlich stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

### **TOP 3 – Bestätigung der Tagesordnung**

Durch die Gemeindevertreter wird die Tagesordnung wie folgt einstimmig bestätigt:

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2017 (liegt Ihnen bereits vor)
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Beratung und Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben (Vorlage 1, 2)
8. Beratung und Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2019 (Vorlage 3)

9. Beratung und Beschluss zu einer Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss vom 27.06.2003 – Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an der A20 (Vorlage 4)
10. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

11. Beratung und Beschluss zu Auftragsvergaben (Vorlage 5 - 10)
12. Beratung und Beschluss zu Personalangelegenheiten (Vorlage 11)
13. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

**TOP 4 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.11.2017 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Einwände werden nicht erhoben.

Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr. GV 104 – 16/2018 vom 07.03.2018 Grammow**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow bestätigt in ihrer Sitzung am 07.03.2018 die Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2017.

Abstimmungsergebnis:       6 Zustimmungen  
                                       0 Gegenstimmen  
                                       0 Stimmenthaltungen

**TOP 5 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**

Frau Ehrlich verliest den Beschluss-Nr. GV 103 – 15/2017 vom 22.11.2017 der Gemeinde Grammow.

**TOP 6 – Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Ehrlich informiert über Folgendes:

Allg. Termine:

- Am 29.11.17 Jahreshauptversammlung WBV Trebel und am 13.12.17 Jahreshauptversammlung WBV Recknitz-Boddenkette. Beide Verbände haben 25jähriges Bestehen. Das Geschäftsjahr 2017 war auf Grund der Niederschlagsmengen mittelmäßig. Einige Aufgaben/Tätigkeiten konnten auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht umgesetzt werden und müssen somit 2018 nachgeholt werden. Weiterhin wurden die HHPläne für 2018 vorgestellt.
- Am 19.03.2018 findet in der Gemeinde Grammow die Gewässerschau des WBV Trebel statt.
- 04.12.2017 – Amtsausschuss des Amtes Tessin. U.a. Auftragsvergabe für das Amtliche Mittelungsblatt.
- Jahreshauptversammlung der TWG mit Vorstellung Finanzplan 2018
- Am 18.01.2018 fand der Neujahrsempfang der Stadt Tessin statt.
- 23.01.2018 Beratung zur Brandschutzbedarfsplanung. Herr Damaschke erläutert, dass die Bedarfsplanung über einen Dienstleister erfolgen soll. Welcher Dienstleister dies sein wird, steht derzeit noch nicht fest. Genaue Kosten sind zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls noch nicht bekannt.



### **TOP 8 – Beratung und Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2019 (Vorlage 3)**

Auf die **Vorlage 3**, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Frau Ehrlich gibt eine kurze Erläuterung und verliest den Beschlussvorschlag.

Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss-Nr. GV 107 – 16/2018 vom 07.03.2018 Grammow**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow beschließt in ihrer Sitzung am 07.03.2018 nachfolgende Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2019 aufzunehmen:

1. Susanne Dräger, Dorfstr. 19, 18195 Grammow

Abstimmungsergebnis:       6 Zustimmungen  
                                       0 Gegenstimmen  
                                       0 Stimmenthaltungen

### **TOP 9 – Beratung und Beschluss zu einer Planänderung zum Planfeststellungsverfahren vom 27.06.2003 – Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an der A20 (Vorlage 4)**

Auf die **Vorlage 4**, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Nach kurzer Diskussion über die ursprünglich vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen der DEGES verliest Frau Ehrlich den Beschlussvorschlag.

Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss-Nr. GV 108 – 16/2018 vom 07.03.2018 Grammow**

Die Gemeindevertretung von Grammow genehmigt auf ihrer Sitzung am 07.03.2018 die Zustimmung, die von der Bürgermeisterin an die DEGES gegeben wurde, zur Umsetzung der Kompensationsmaßnahme – Anpflanzung eines Sicht- und Immissionsschutzstreifens (Lärmschutz) nördlich der Ortslage Grammow – im Zuge des Baues der A20. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Abstimmungsergebnis:       6 Zustimmungen  
                                       0 Gegenstimmen  
                                       0 Stimmenthaltungen

### **TOP 9 – Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter**

- Herr Damaschke berichtet, dass für die Schotterung des Weges zwischen Grammow und Nustrow (entlang der A 20) noch kein Angebot vorliegt. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Werschun wird voraussichtlich bei freien Kapazitäten kurzfristig ein Angebot unterbreiten. Verwendet werden soll Ziegelbruch aus der Anlage bei Parkentin. Frau Terpstra gibt zu bedenken, dass der Schotter zertifiziert sein sollte, um Schäden an Fahrzeugen (durch bspw. Metall etc.) und damit einhergehende Schadensersatzansprüche zu vermeiden.
- Herr Damaschke berichtet, dass er zusammen mit Herrn Lünzmann den Feuerlöschteich beräumt hat, soweit die Witterung dies zuließ. Das dabei angefallene

Holz wurde Herrn Lünzmann für seine Unterstützung überlassen.

Die Gemeindevertreter erklären sich damit einstimmig einverstanden.

- Der Steg am Stassower See ist marode. Die Erneuerung sollte für 2019 in den Haushalt eingestellt werden. Ggf. ist eine Förderung durch die Nutzung als Angelsteg möglich.
- Der Unterbau der Brücke im Park ist noch in einem guten Zustand, sodass die bereits beschafften Bretter aufgebracht werden können.
- Frau Ehrlich berichtet von einem Gespräch mit dem StALU MM und der Möglichkeit für Straßenbaumaßnahmen ca. 65% bis 75% Förderung zu erhalten. Erste Schätzungen für eine Erneuerung der Straße in Alt Stassow belaufen sich auf ca. 200 – 250 TEUR. Zur teilweisen Deckung des Eigenanteils wären Straßenausbaubeiträge zu erheben. Daher könnte im Rahmen einer Einwohnerversammlung geklärt werden, ob bei den Anwohnern überhaupt ein Interesse an einer Straßenerneuerung besteht.
- Frau Ehrlich berichtet, dass das BOV Behren-Lübchin ansteht. In diesem Zusammenhang kann eine Sanierung des Eichenweges geprüft und ggf. bei Bedarf in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden. Denkbar wäre auch eine Nutzung als Radweg.
- Am 14.04.2018 findet der Frühjahrsputztag in der Gemeinde Grammow statt.
- Am 05.05.2018 soll eine Reinigungs-Aktion am Stassower See stattfinden. In dem Zusammenhang sollten auch 1-2 Fuhren Sand angefahren werden. Auf das Aufstellen von Bänken soll wegen Vandalismus verzichtet werden.
- Bei der Badeinsel auf dem Stassower See muss die Verbindung erneuert werden. Die dafür benötigten Bolzen sind noch vorrätig, allerdings fehlen die dazugehörigen Gegenmuttern. Die Beschaffung soll durch das Amt geprüft werden.
- Frau Terpstra erkundigt sich nach dem Sachstand zum Gutshaus. Frau Ehrlich gibt an, dass es momentan keine ernsthaften Interessenten gibt. Lediglich zwei telefonische Anfragen sind erfolgt.
- Frau Terpstra gibt an, dass bei der Bushaltestelle in Neu Stassow Müll abgeladen wurde, welcher beseitigt werden sollte, um nicht zu weiteren Müllentsorgungen an dieser Stelle zu „animieren“. In diesem Zusammenhang merkt Herr Damaschke an, dass jemand in der Baustraße Windeln entsorgt hat.

19:55 Ende des öffentlichen Teils – die Anwesenden Gäste verlassen die Sitzung.